Erziehungs- und Lebensberatungsstelle

Dr. Jonas Neubert

Leiter der Erziehungs- und Lebensberatungsstelle

Jugendhilfeausschuss, 3. Dezember 2026

Erziehungsberatung
in Bayern

Fragen an die EB

„Warum geraten wir immer wieder aneinander, obwohl wir uns lieben?“

„Warum schreit unser Baby so viel?“

„Wie setze ich Grenzen, ohne dass jeder Tag zum Machtkampf wird?“

„Warum ist mein Kind so oft traurig, ängstlich oder unsicher?“

„Wie gehen wir mit der Mediennutzung unseres Kindes um?“

„Bin ich schuld daran, dass meine Eltern sich trennen?“

„Warum geht mein Kind nicht mehr zur Schule?“

01
Person

Dr. Jonas Neubert

Diplom-Psychologe

neuer Leiter EB seit 04/2026

02
Institution Erziehungs- und Lebensberatungsstelle

Was die EB macht – und wie sie arbeitet

Psychologische Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien

kostenfrei
Für Familien entstehen keine Kosten

freiwillig
Eigene Motivation als Basis für Veränderung

vertraulich
Schweigepflicht für alle Mitarbeitenden

niederschwellig
Ohne Antrag und ohne Hilfeplanverfahren

Unser Team
7 Fachkräfte aus Psychologie und Sozialer Arbeit auf 4,75 Stellen, dazu Teamassistenz

Drei Standorte
Neustadt / Aisch (Hauptstelle)
Bad Windsheim · Uffenheim

Ein Rechtsanspruch in kommunaler Verantwortung

Landkreis
Gewährleistungs- und Finanzierungsverantwortung

mitgetragen von:

Freistaat Bayern
freiwillige Förderung (StMAS)

Diakonisches Werk
Eigenanteil des Trägers

Der Auftrag der Erziehungs- und Lebensberatungsstelle

§ 28 SGB VIII
Erziehungsberatung als Hilfe zur Erziehung mit Rechtsanspruch

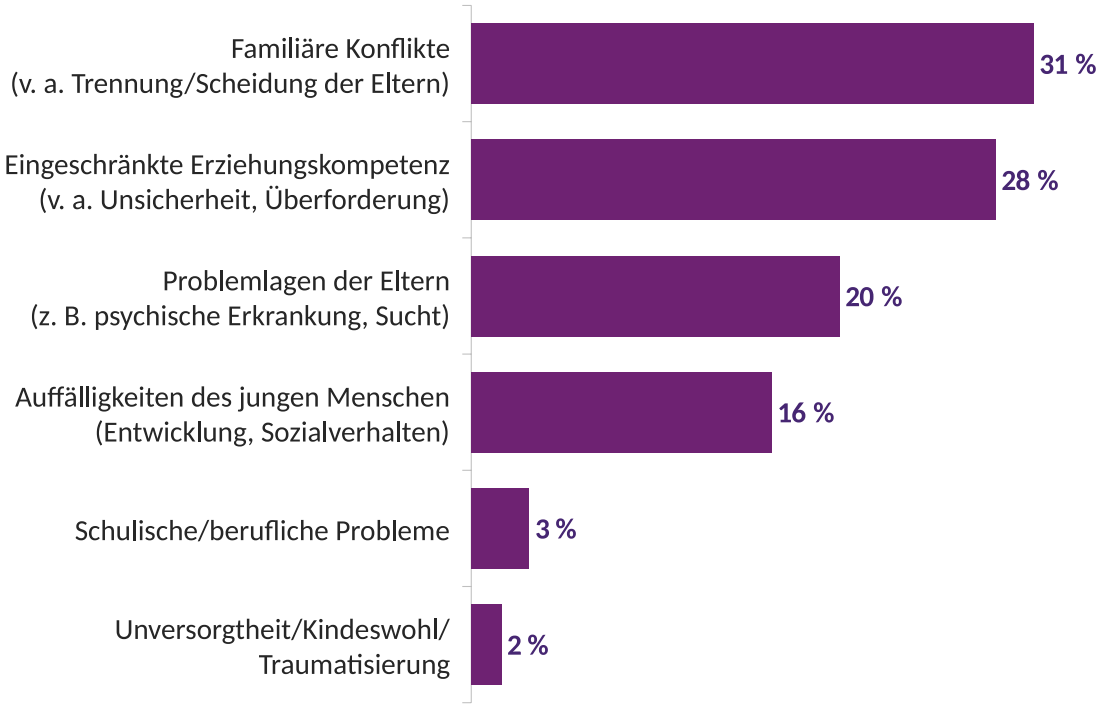
in Verbindung mit

- **§ 8** Beratung von Kindern und Jugendlichen
- **§ 16** Förderung der Erziehung in der Familie
- **§ 17** Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- **§ 18** Personensorge und Umgangsrecht
- **§ 36a** Direkter Zugang ohne Hilfeplanverfahren
- **§§ 8a, 35a, 37a, 41** und weitere

Kommunale Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis
Teil der psychosozialen Grundversorgung
(s. Bayerische Förderrichtlinie für Erziehungsberatungsstellen)

03
Arbeit der Erziehungs- und Lebensberatungsstelle

Womit Familien zu uns kommen



Anteile an allen Beratungsfällen 2025, je Fall der genannte Hauptgrund · Kategorien der Bundesstatistik (zusammengefasst)

Fall 1: „Mir tut jeden Morgen der Bauch weh“

1 2 3

Themenfeld: Auffälligkeiten des jungen Menschen · Ängste und Schulvermeidung · Fall verfremdet

Ein Grundschüler sorgt sich sehr um seine Mutter und will morgens nicht mehr zur Schule.



Verstehen

Wie Angst funktioniert und warum Vermeiden sie verstärkt



Üben

Schritt für Schritt ohne Mama auskommen



Absichern

Notfallplan für Rückschläge

Sohn wieder regelmäßig in der Schule
nach 4 Terminen in 1,5 Monaten (Zwischenstand)

Ohne Hilfe wahrscheinlich:
Angst verfestigt sich, die Belastung der Familie wächst, Übertritt in die Realschule gefährdet

Fall 2: „So kann es nicht weitergehen“

1 2 3

Themenfeld: Familiäre Konflikte · Streit der Eltern · Fall verfremdet

Die Eltern streiten immer häufiger. Der Vater überlegt, auszuziehen.



Übersetzen

So formulieren, dass der andere es hören kann



Verstehen

Alltagssituationen durchsprechen: Was ging in jedem vor?



Anerkennen

Wer trägt was – und wie wird das gesehen?

Spürbar entspannter, die Kinder sind aus dem Konflikt heraus
nach 4 Terminen, etwa 4 weitere geplant

Ohne Hilfe wahrscheinlich:
Trennung im Streit, die Kinder geraten zwischen die Fronten

Fall 3: „Abends ist bei uns immer Chaos“

1 2 3

Themenfeld: Schulische/berufliche Probleme · dahinter Kinderschutz · Fall verfremdet

Angemeldet wird der Sohn wegen ADHS. Im Einzelgespräch berichtet er von Übergriffen zu Hause.

Ansprechen
Übergriffe offen mit den Eltern besprechen – sie räumen sie ein

Schützen
Gefährdung einschätzen, Auswege aus Eskalationen finden

Neu sehen
Stärken des Sohnes sehen und sein ADHS verstehen

Die Eltern steigen aus Eskalationen aus und sehen ihren Sohn neu
längere Begleitung, Beratung läuft weiter

Ohne Hilfe wahrscheinlich:
Konflikte eskalieren, Gewalt setzt sich fort. Belastung des Jungen hält an oder wächst.
Absehbar: intensivere Hilfen zur Erziehung.

Unsere Angebote: mehr als Einzelfallberatung

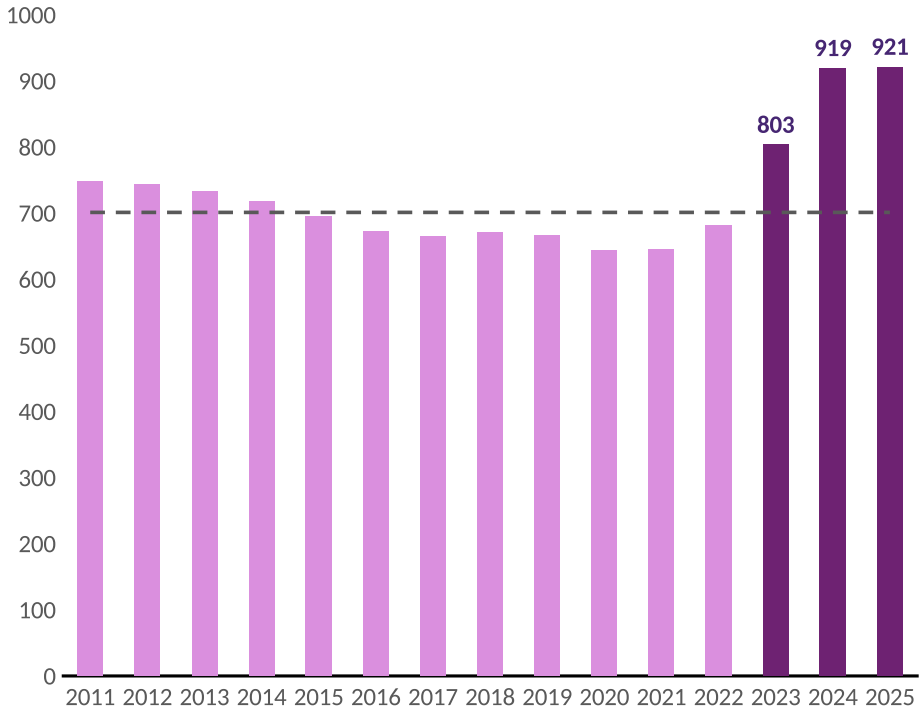
Einzelfallberatung
- **Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien**
- **Krisenintervention**
- **Schlaf- und Schreiberatung**
  für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- **Begleiteter Umgang**
  durch Fachkräfte und Ehrenamtliche

Gruppen und Elternkurse
- **Gruppen für Kinder**
  z. B. SoKo – soziale Kompetenz stärken
- **Gruppen für Eltern in besonderen Lebenslagen**
  z. B. „Kinder im Blick“ (2026 ausgesetzt), Eltern psychisch kranker Kinder, FASD-Elternabende, Pflegefamilienwochenenden
- **Elternkurse**
  KESS-erziehen (2026 ausgesetzt)

Prävention und Fachberatung
- **Fachberatung für Kitas und Schulen**
  z. B. Praxisberatung, Fallbesprechungen mit Lehrkräften
- **Kinderschutz-Fachberatung nach § 8a**
  als insoweit erfahrene Fachkraft für die evangelischen Kitas
- **Informations- und Elternabende**
- **Mitwirkung an Fachthemen im Landkreis**
  z. B. Schulabsentismus, Prävention von Essstörungen

Kooperation und Vernetzung
- **Gemeinsame Projekte mit Partnern**
  z. B. Leihgroßeltern (mit KoKi und Freiwilligenzentrum der Caritas)
- **Vernetzung im Landkreis**
  z. B. Jugendamt, Gesundheitsamt, Schulen, Kinderärzte
- **Mitarbeit in Arbeitskreisen**
  z. B. PSAG-AK Kinder und Jugendliche, AK Psychische Gesundheit, AK Häusliche Gewalt, AK Hochstrittigkeit

Mehr Beratungsfälle – bei gleichem Personal



+31 %
mehr Fälle 2025 als im langjährigen Mittel (921 statt ≈ 700)

4,75
Stellen inkl. Leitung – unverändert
1 Stelle je rund 3.700 Minderjährige
Richtwert Bayern: 1 je 2.500

≈ 8
Wochen bis zum Erstgespräch – derzeit (Stand November 2026), außer in Krisen

Beratungsfälle pro Jahr · gestrichelt: Mittel 2011–2019 (rund 700)
Richtwert Bayern: Fachliche Empfehlungen zur Erziehungsberatung, Bayer. Landesjugendhilfeausschuss 2020

Diakonie Neustadt/Aisch

Zum Mitnehmen

- Die EB hilft früh, kostenfrei und ohne Hilfeplanverfahren.
- Die Nachfrage ist deutlich gestiegen. Krisen und Kinderschutz haben Vorrang, Wartezeiten und Prävention stehen unter Druck.
- Sie sind herzlich eingeladen: Sprechen Sie uns an, besuchen Sie uns.

EB Erziehungsberatung in Bayern

Kontakt

Tel 09161 / 2577 · eb@dw-nea.de
www.diakonie-neustadt-aisch.de
Neustadt / Aisch · Bad Windsheim · Uffenheim

Dr. Jonas Neubert
Erziehungs- und Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werks Neustadt/Aisch – Bad Windsheim – Uffenheim – Markt Einersheim

03.12.2026